



Weiterbildung – Mittelschulen

CAS Klassenlehrer*in an Gymnasien

Klassen führen und fördern

Klassen führen und fördern

CAS Klassenlehrer*in an Gymnasien (CAS KLG)

Die Klassenlehrperson ist die zentrale Ansprechperson für Schüler/innen, für Erziehungsberechtigte bei allen schulischen Fragen sowie für andere Lehrpersonen und die Schulleitung bei Fragen, die die Klasse betreffen. Die Klassenlehrperson führt die Klasse und fördert die Fähigkeit und Bereitschaft der Klasse und der einzelnen Schüler/innen im Klassenverband, Verantwortung für sich selbst, die Klassengemeinschaft und für das Schulklima zu übernehmen.

Der Weiterbildungsstudiengang (CAS KLG) richtet sich nach dem Prinzip «von der Praxis für die Praxis». Sowohl die Dozierenden wie auch die Inhalte kommen aus der Klassenlehrer-Praxis. Ein hoher Wert wird auf die Repertoire-Erweiterung und auf die Transfermöglichkeiten in die eigene Klassenlehrerpraxis gelegt.

Zielgruppe und Zulassungsbedingungen

Zielgruppe

Der Weiterbildungsstudiengang richtet sich an:

- ▶ Gymnasiallehrpersonen, die in naher Zukunft als Klassenlehrperson tätig sein werden,
- ▶ Klassenlehrpersonen eines Gymnasiums, die diese Funktion erst kürzlich übernommen haben und
- ▶ erfahrene Klassenlehrpersonen, die sich intensiv mit ihrer Rolle und Aufgaben als Klassenlehrperson und mit neuen Tendenzen und Entwicklungen auseinandersetzen wollen.

Zulassungsbedingungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum CAS KLG sind:

- ▶ ein Hochschulabschluss
- ▶ eine Lehrbefähigung für eine Mittelschule
- ▶ eine Anstellung als Gymnasiallehrperson

Kompetenzziele

Die Teilnehmenden können als Klassenlehrperson Aufgaben und Funktionen in der Schule, in der Klasse und gegenüber Schüler/innen und Erziehungsberechtigten übernehmen. Es sind dies insbesondere:

- ▶ pädagogische Erziehungsaufgaben, welche die ganze Klasse betreffen
- ▶ Koordination von sonderpädagogischen Aufgaben
- ▶ Förderung der pädagogischen Zusammenarbeit zwischen den Fachlehrpersonen
- ▶ Informationsfluss aus der Schulleitung in die Klasse und von der Klasse in die Schulleitung sicherstellen
- ▶ Förderung der Schüler/innen in ihrer selbstständigen Lernorganisation und in ihren Lern- und Arbeitstechniken
- ▶ Förderung der Klassengemeinschaft und des Klassenklimas
- ▶ Konfliktlösung in der Klasse und Thematisierung aktueller Themen, die die Klasse betreffen (z. B. Mobbing)
- ▶ Information und Beratung bei der Fächerwahl sowie bei der Berufs- und Studienwahl
- ▶ Verständnis für die Persönlichkeit und das persönliche Umfeld ihrer Schüler/innen
- ▶ Stufengerechte Kontaktpflege mit den Erziehungsberechtigten der Schüler/innen.

Studienaufbau und Inhalte

Lehr- und Lernformen

Der Weiterbildungsstudiengang (CAS KLG) baut im Kern auf konkreten Schulsituationen auf. Jede teilnehmende Person bringt Fälle oder Situationen aus der Praxis in den CAS herein, wo diese präsentiert, diskutiert und Lösungsansätze kennen gelernt und vertieft werden. Wichtige Themen, die nicht im Rahmen einer «Fall-/ Situationsbesprechung» der Teilnehmenden bearbeitet werden, werden an «Fällen», welche die Dozierenden einbringen, bearbeitet.

Fallbearbeitung und Transferelement

- ▶ Kollegiale Beratung
- ▶ Reflexion der Fälle
- ▶ Vorbereitung von Praxisinterventionen
- ▶ Rückmeldung aus der Praxisanwendung

Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis umfasst eine Zertifikatsarbeit mit einer kritischen Reflexion eines «Cases» mit konkreten Transfermassnahmen.

Begleitete Fallbesprechungsgruppen	Modul 3	Vertiefung und Abschluss ▶ Zertifikatsarbeit (kritische Reflexion eines Falles) ▶ Zusammenarbeit Schul-/Rechtsdienste II ▶ Vertiefung einzelner Themen	
	Modul 2	Anwendung/Fälle ▶ Fallpräsentation und Fallbesprechung der Teilnehmenden ▶ Input, Diskussion, Umsetzung – Ich und meine Rolle als Klassenlehrer*in – Meine «blinden Flecken» – Situationsadäquat kommunizieren – Förderung Selbstbefähigung und Selbstverantwortung übernehmen ▶ Pflichtthemen (sofern nicht Teil der Fälle)	Pflichtthemen im Rahmen der Fallbesprechungen ▶ Konfliktgespräche ▶ Mobbing ▶ Spurwechsel ▶ Krise ▶ Einzelgespräche Weitere Themen ▶ Schulversagen ▶ Schulangst ▶ Elternabende ▶ Pubertät und Jugendpsychologie ▶ Arbeits- und Lerntechniken
	Modul 1	Grundlagen ▶ Einführung in die Fallbearbeitung ▶ Toolbox für Klassenlehrpersonen ▶ Zusammenarbeit Schul-/Rechtsdienst I	

Abschluss und Organisation

Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des CAS KLG wird der anerkannte Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern in Klassenlehrer*in an Gymnasien» mit 10 ECTS verliehen.

Ausbildungsort

Modul 1 findet in einem Seminarhotel in der Deutschschweiz statt.

Die übrigen Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt bei Bahnhof und KKL Luzern).

Termine/Zeiten

Modul 1	Ende Oktober / Anfang November (3 Tage auswärts)
Modul 2a	Ende November / Anfang Dezember (1 ½–2 Tage)
Modul 2b	Februar (1 ½–2 Tage)
Modul 3	April / März (2 Tage)

Fallbesprechungsgruppen: 3 × 2,5 Stunden
(November, Januar, März)

Die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Webseite.

Kosten

► Kurskosten	CHF 6300.–
Gymnasiallehrpersonen mit Anstellung beim Kanton Luzern	CHF 2000.–
► zzgl. Aufnahmegebühr	CHF 350.–

Anmeldung und Information

Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter:

► www.wb.phlu.ch → Mittelschulen

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte:

- Angela Hunziker
Sachbearbeiterin CAS Klassenlehrer*in
an Gymnasien
angela.hunziker@phlu.ch
T 041 203 01 64
- Livius Fordschmid
Studiengangsleitung CAS Klassenlehrer*in
an Gymnasien
livius.fordschmid@edulu.ch
T 041 370 27 70

www.phlu.ch/weiterbildung

CAS Klassenlehrer*in an Gymnasien

Livius Fordschmid, Dozent, Gymnasiallehrer
und Prorektor Kantonsschule Alpenquai Luzern
Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

**PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Weiterbildung**

Frohbürgstrasse 3 · Postfach 535 · 6002 Luzern
weiterbildung@phlu.ch · www.phlu.ch



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach
HFAG 2017-2024